

Gedanken wagen

Verzweifelt ringen die Gedanken um den Halt,
der Leben auch als lebenswert beschreibt.
Sie stören sich an Wahnsinn und Gewalt,
die alles was da lebt brutal betreibt!

Schönes finden und von Schönem sprechen,
das ist nicht leicht, wenn man neutral betrachtet.
Menschlichkeit weicht ständig dem Verbrechen,
das niemand als erlebenswert erachtet!

So ringen sie und bleiben niemals still!
Sie kämpfen ganz natürlich gegen alle Pein –
die ist es doch, die jenes Pack nur will,
das herrschen möchte über das bewusste Sein!

Und deshalb steh'n sie jeden Tag in Flammen,
um auszuseh'n als hätten sie die Macht,
die, mit der Menschheit, einträchtig zusammen,
den Geist der Wirklichkeit für sich entfacht.

Doch diese Wirklichkeit lebt nur in den Gefühlen,
die einzigartige Ideen für uns tragen!
Denn damit werden Wesen mit gerechten Zielen,
die ständig ungebremst Gedanken wagen!

© **alf gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)